

# Ein Lied für die Sonne

Text: Rolf Krenzer

Musik: Detlev Jöcker

1. Ein Lied für die Sonne,  
die strahlende Schwester.  
Sie bringt uns das Licht und den Tag.  
Drum will ich dich loben,  
mein Herr und mein Höchster,  
so gut ich es selber vermag.

2. Ein Lied für die Sterne,  
den Mond, meinen Bruder.  
Du ließest sie leuchten für mich.  
Du schenkest dem Himmel  
unendliche Schönheit.  
Mein Herr, dafür preise ich dich!

3. Dem Wind, meinem Bruder,  
will freudig ich singen,  
der Luft, die frei mich atmen lässt.  
Ich danke dir, Herr, für  
den Wind, meinen Bruder,  
der mir durch die Haare jetzt bläst.

4. Ein Lied für das Wasser,  
die freundliche Schwester,  
die alles, was Leben hat, trinkt.  
Ein Lied für das Feuer,  
den leuchtenden Bruder,  
der Wärme und Zuversicht schenkt.



5. Ein Lied für die Erde,  
die Schwester, die Mutter,  
die uns stets ernährt und erhält.  
Ich dank dir, Schöpfer,  
für Früchte und Blumen  
und diene dir, Herr, in der Welt.

6. Ein Lied für das Leben,  
den Bruder, den Vater.  
Du stelltest mich mitten hinein.  
Ich wache und schlafe.  
Ich denke und träume  
und fühle mein eigenes Sein.

7. Ein Lied für den Bruder  
am Ende des Lebens.  
Ein Lied meinem Bruder, dem Tod.  
Er nimmt Hast und Angst weg,  
schenkt Ruhe und Frieden  
und führt mich zu dir, großer Gott.

8. Ich lobe und preise  
und danke und diene  
so recht und so schlecht ich's vermag.  
Ich singe dem Höchsten,  
dem Herrn, meinem Schöpfer,  
voll Demut mein Lied Tag für Tag.

